

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

18.01.2023

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 41|23

Tatverdächtige nach Raub gestellt | Einbrecher stahlen Bargeld aus Büro | Tatverdächtige nach Taxiüberfall ermittelt

Autoren: Stefan Grohme (sg), Rocco Reichel (rr), Uwe Hofmann (uh)

Landeshauptstadt Dresden

Tatverdächtige nach Raub gestellt

Zeit: 17.01.2023, 23:00 Uhr bis 18.01.2023, 00:00 Uhr

Ort: Dresden-Gorbitz

Nach einem Raub sind in der Nacht zu Mittwoch zwei Tatverdächtige festgenommen worden.

Der 36-jährige slowakische Staatsbürger und der 33-jährige tschechische Staatsbürger stehen im Verdacht einen Mann (38) am Wölfnitzer Ring beraubt zu haben. Nach derzeitigem Ermittlungsstand rangen sie den 38-jährigen zu Boden und raubten ihm sein Smartphone und eine Uhr. Kurze Zeit später konnten alarmierte Polizisten die beiden Tatverdächtigen stellen. Dabei wurden auch das Smartphone und die Uhr gefunden. (rr)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

Mit Teleskopschlagstock hantiert und Hitlergruß gezeigt

Zeit: 17.01.2023, 16:30 Uhr

Ort: Dresden-Johannstadt

Die Dresdner Polizei ermittelt gegen einen Mann (39) wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen und Verstoßes gegen das Waffengesetz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Nach einem Hinweis, dass der 39-jährige vor einem Einkaufsmarkt am Straßburger Platz mit einem Teleskopschlagstock hantierte, stellten alarmierte Beamte den Mann vor Ort fest. Dabei zeigte dieser den Hitlergruß. Ein Alkoholtest bei dem Deutschen ergab einen Wert von rund 3,6 Promille. Die Einsatzkräfte brachten ihn ins Gewahrsam. (sg)

Einbrecher stahlen Wärmebildkamera

Zeit: 16.01.2023, 14:00 Uhr bis 17.01.2023, 08:30 Uhr

Ort: Dresden-Friedrichstadt

Einbrecher haben eine Wärmebildkamera und etwa 100 Euro aus einem Büro am Emerich-Ambros-Ufer gestohlen.

Die Täter brachen von einem Nachbargebäude aus ein Loch in eine Wand und gelangten so in die Räume. Sie stahlen eine Handkasse mit dem Bargeld sowie Dokumenten und die Kamera im Wert von rund 3.500 Euro. Angaben zum Sachschaden liegen noch nicht vor. (uh)

Trickbetrüger scheiterten

Zeit: 17.01.2023, 13:00 Uhr

Ort: Dresden-Prohlis

Unbekannte haben versucht eine Frau (72) um ihr Ersparnis zu betrügen.

Die Täter riefen die Seniorin an und stellten ihr 39.000 Euro aus einem angeblichen Gewinnspiel in Aussicht. Um an das Geld zu gelangen, sollte sie zuvor jedoch eine Gebühr von rund 900 Euro in Form von Guthabekarten entrichten. Die Frau wurde misstrauisch und wandte sich an die Polizei. (uh)

Landkreis Meißen

Einbrecher stahlen Bargeld aus Büro

Zeit: 17.01.2023, 15:00 Uhr bis 18.01.2023, 08:00 Uhr

Ort: Coswig

Unbekannte sind in ein Büro am Ravensburger Platz eingebrochen.

Die Täter zerstörten die Scheibe eines Fensters und gelangten so in die Räume. Sie stahlen ein Smartphone und etwa 800 Euro. Der Sachschaden beträgt rund 1.200 Euro. (uh)

Bargeld aus Wohnhaus gestohlen

Zeit: 17.01.2023, 11:15 Uhr bis 11:30 Uhr

Ort: Klipphausen, OT Röhrsdorf

Eine Unbekannte hat 80 Euro aus einem Haus an der Straße Am Regenbach gestohlen.

Eine Zeugin beobachtete, wie die Frau das Einfamilienhaus verließ. Später wurde das Fehlen des Geldes bemerkt, das in einem Küchenschrank gelegen hatte. Die Polizei ermittelt wegen Diebstahls. (uh)

Unter Alkohol- und Betäubungsmittleinfluss, aber ohne Fahrerlaubnis unterwegs

Zeit: 17.01.2023, 16:55 Uhr

Ort: Röderaue, OT Pulsen

Beamte des Polizeireviers Riesa haben am Dienstag auf der Rudolf-Friedrich-Straße eine Autofahrerin (35) gestoppt, die offenbar unter Alkohol- sowie Drogeneinfluss und ohne Fahrerlaubnis unterwegs war.

Die Polizisten kontrollierten einen VW-Transporter. Bei der Fahrerin reagierte ein Drogentest positiv auf Cannabis und ein Alkoholttest ergab einen Wert von rund 1,1 Promille. Außerdem stellten die Beamten fest, dass der 35-Jährigen die Fahrerlaubnis behördlich entzogen worden war.

Die Beamten veranlassten eine Blutentnahme und stellten den Führerschein der Frau sicher. Die 35-jährige Deutsche muss sich nun wegen Trunkenheit im Verkehr, Fahrens ohne Fahrerlaubnis und Fahrens unter Betäubungsmittleinfluss verantworten. (sg)

Trickbetrüger scheiterten

Zeit: 16.01.2023

Ort: Nünchritz

Unbekannte haben versucht einen Mann (66) am Telefon zu betrügen.

Die Täter meldeten sich über einen Messengerdienst bei dem 66-Jährigen und gaben sich als seine Tochter aus. Diese hätte ein neues Telefon und daher auch eine neue Nummer. Sie baten um die Überweisung von rund 2.400 Euro, um eine Rechnung zu begleichen. Der 66-Jährige erkannte die Betrugsmasche und wandte sich an die Polizei. (uh)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Tatverdächtige nach Taxiüberfall ermittelt

Zeit: 03.01.2023, 02:15 Uhr

Ort: Bannewitz

Nach einem Überfall auf einen Taxifahrer (28) Anfang Januar ermittelt die Dresdner Polizei gegen zwei Männer (19 und 23) (siehe Medieninformation Nr. 007/23 vom 3. Januar 2023).

Zwei zunächst Unbekannte schlugen an der Babisnauer Pappel auf den 28-jährigen Taxifahrer ein und verletzten ihn schwer. Anschließend entwendeten sie dessen Geldbörse und flohen.

Im Zuge der Ermittlungen gerieten die beiden Deutschen ins Visier der Kriminalisten. Weiterhin ermittelt die Polizei gegen einen 18-jährigen Deutschen. Dieser steht im Verdacht das Taxi telefonisch zum Tatort bestellt zu haben. Inwieweit er mit dem Raub in Verbindung steht, ist Gegenstand der Ermittlungen.

Die Ermittlungen zum Sachverhalt sind noch nicht abgeschlossen und werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen. (sg)

Seniorin um 3.800 Euro betrogen

Zeit: 17.01.2023

Ort: Kreischau

Unbekannte haben eine Frau (72) über einen Messenger um rund 3.800 Euro betrogen.

Die Täter kontaktierten die 72-Jährige per SMS und behaupteten, ihr Sohn zu sein. Dieser hätte ein neues Handy und daher eine neue Nummer. Nachdem die Konversation in einen Messengerdienst gewechselt war, baten die Betrüger um die Überweisung von rund 3.800 Euro. Mit dem Geld sollten angebliche Rechnungen beglichen werden.

Die Frau überwies das Geld. Später kamen ihr Zweifel und sie bat den angeblichen Sohn um einen Anruf. Als dieser nicht zustande kam, wandte sie sich an die Polizei.

Die Polizei rät:

- Seien Sie misstrauisch!
- Fragen Sie im Zweifelsfall bei Angehörigen und Vertrauenspersonen nach!
- Überweisen Sie kein Geld an unbekannte Konten!
- Sollten Sie Zweifel haben, wenden Sie sich an die Polizei! (uh)

Rucksack gestohlen

Zeit: 17.01.2023, 10:30 Uhr

Ort: Freital-Deuben

Unbekannte haben einer Frau (81) einen Rucksack gestohlen.

Die Frau war in einem Markt an der Dresdner Straße einkaufen und hatte den Rucksack an einen Einkaufswagen gehängt. Nach dem Einkauf schaffte sie den Wagen in einen Unterstand und ließ die Tasche hängen. Als sie kurz darauf zurückkehrte, hatten die Täter den Rucksack mitsamt einem Handy, 300 Euro und persönlichen Dokumenten entwendet. Die Polizei ermittelt. (uh)